Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 14 (1920)

Heft: 2

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliographie des schweizerischen Tanb= stummenwesens.

Bon Eugen Sutermeifter. (Fortsetzung.)

Akustik-Gesellschaft, A.-G., 3ch. Hören. Bu. Prospekt v.

Amman, Dr. med., Joh. Konr. Surdus loquens, sen methodus qua, qui surdus natus est, loqui discere possit. Studio et industria J. C. Amman, med. doct. Scaffusa-Helvet. (Der rebende Taube, ober Methode, burch welche, wer taub geboren, reben lernen fann. Ausgearbeitet von J. C. A.)

Amsterdam, 1692. (Lateinisch und holländisch.)

- Surdus loquens, dat is wiskonstique beschrywinge, op wat wyze man doof geboorene sol konnen leeren spreeken.

Harlem, 1692.

- Surdus loquens. Sive dissert. de loquela qua non solum vox humana et loquendi artificium ex originibus suis erunntur; sed et traduntur media, quibus ii, qui ab incunabulis surdi et muti fuerunt, loquelam adipisci, quique difficulter loguuntur, vitia sua emendare possint.

Amsterdam, 1700. (Auch englisch.) Umarbeitung und Erweiterung der Schrift von 1692. Erschien wieder 1727 und 1740, 1779 in franzöß. Sprache, 1747 und 1828 in deutscher Uebersehung, die letztere von L. Graßhoff unter dem Titel: "Dr. Joh. Conr. Ammans Abhandlung von der Sprache und wie Taubstumme darin zu unterrichten sind. Nebft zwei Briefeu des Dr. Joh. Wallis, Prof. der Mathematif zu Orford an Dr. J. E. Amman: Bom Unterricht der Taubstummen." (Aus dem Lateinischen übers. n. m. einigen Anmerkungen versehen. Versehn. 1828. Berlin, 1828.

London 1704 u. 1708, Haag 1717, 1727 und 1740.

Surdus loquens sen dissertatio de loquela. Amstelod, 1702. (Lugd. Bat. 1727.)

- Redende Tanbe; oder Abhandlung von der Sprache, worin nicht nur die menschliche Stimme und Kunst zu reden aus ihren Gründen, Ursprüngen abgeleitet wird, sondern auch Mittel angegeben werden, wie Taube und Stumme die Sprache lernen, Uebelredende ihre Fehler verbessern und man einen Redenden bloß durch die Augen verstehen lernen tönne; nebst zwei Auszügen aus Joh. Wallis Schriften von dieser Materie.

Prenzlau u. Lpz., 1747.

Wird erwähnt:

"Organ", 1852, S. 24. "Bl. f. T.", 1908, S. 241—245. "S. T.-3.", 1909, 107, m. Bildnis. S. a. Biffers, Hunzifer, Neuburger, Schenkel, Walther, Behender.

Ammann, Julins, Vorsteher der I.A. Bettingen. Die Tanbstummenauftalt in Bettingen.

Die Taube", Zürich, 1913, S. 179—183, m. 2 Bildern.

Gedichte, fast in jedem Jahrg. der "S. T.-3.", deren Stoff in ber Regel dem Leben in feiner Auftalt entnommen ift.

- Eine Lektion mit Schwachbegabten.

"S. I.-3.", 1918, S. 57. Lieferte überdies in verschiebenen Sahrgangen zerstreut religiöse Erbanungsartikel.

Anderegg, Dr. Ernft, und Dr. Hand. Bibliographie der schweizerischen Landeskunde. Heft IV: Fürsorge für Kranke und andere Schutbedürftige, Korrektionswesen.

S. 1868—1882: Taubstummenwesen. Bern, K. J. Whß, 1912.

Anderegg, Dr. Ernft, und Dr. Sans. Die ichweizerische Philanthropie anfangs des XX. Jahrhunderts.

Bern, Stämpfli, 1907. S. 484: T.-Fürforge, At. Ballis.

- Notice historique. La Philanthropie suisse au commencement du XXe siècle, Canton du Valais, (T.-A. Gerunden.)

Berne, Stämpfli & Cie., 1908.

Unleitungen für das Lehrpersonal, um die in das Alter ber Schulpflicht getretenen Kinder auf das Vorhan= densein geistiger oder forperlicher Gebrechen zu unter-

Inhalt: 1. Prüfung auf Schwachstunigkeit. 2. Hörprüfung. 3. Sprechpeüfung. 4. Sehprüfung. Bearb. v. Dir. K. Kölle, Regensberg, Prof. Dr. Valentin, Bern, Dir. G. Kull, Žch., Prof. Dr. Pflüger, Bern, m. 1 Mufterformular, ohne Datum. 16 S.

- Arnold, Wilhelm Daniel, Inspektor der T.-A. Riehen bei Basel. Monatsberichte aus der T.-A. Riehen. Manustripte von 1841–1874 in 5 geb. Bänden.
- Briefe aus der T.-A. zu Riehen. Gebruckte u. hektogr. Flugblätter in ben 60er, 70er u. 80er Jahren bes 19. Jahrh. 4 bis 16 S.
- Tagbuch der T.-A. zu Riehen. Bom 1. Jan. 1850 bis 15. Juli 1879, geführt v. ihm, 1880 v. s. Frau. Gingeb. Manuffr.
- Bericht über seinen Besuch der T.-A. in Franksurt am Main, Berlin, Leipzig, Halle, Weißenfels, Erfurt im Sommer 1852.

Ml.-B. aus der T.-A. Richen, Mai, Juni, Juli 1852.

- Biblische Geschichten. Gin Lesebuch für Unmündige, zunächst für Taubstumme. 2. verm. Aufl. Basel, Bahnmeier, 1857. 78 S.

– 3., neu durchg. Aufl

Basel, Bahnmeier, 1877. 78 S. Besprochen im "Orsgan" 1858, S. 25—26 u. 1862, S. 187. Darnach ist das Werkslein v. d. Baster Missionsgesenschaft in die Zususprache übers fest worden.

- Weisung an die Eltern (betr.Anstaltsbesuche), Herbst 1857. M.-B. aus der T.-A. Riehen 1856—1860.
- Unterricht in der driftlichen Lehre für Unmündige. Basel, Spittler, 1864. 119 S.
- Auszug aus meinem Lautiergange: Elementarübungen im Auffassen und Nachsprechen, Schreiben und Lesen. Zunächst für Taubstumme und Bollfinnige mit mangelhaftem Sprachorgan. (M. Figuren im Text, lithogr.)

Frkst. a. M., L. Brönner, 1865.

Dasselbe. M. Bildern. Zunächst z. Gebrauch der T.-A. zu Riehen. (Lithogr.)

1873. 37 S. Besprochen im "Organ", 1873, S. 164—166.

– Dasselbe. 2. Aufl. Selbstverlag. 42 S.

- Geschichte der Gründung und ersten Entwidelung der Anstalt Benggen-Riehen. Erinnerungsblatt an den am 8. Dez. 1867 heimgegangenen Bater Spittler. "Frese, Festbericht 3. 50-jähr. Jahresseier der T. A. Riehen," S. 13-25.
- Ursachen der Tanbstummheit und Beschreibung des Tanbstummennnterrichts.

J.-B. der T.-A. Riehen 1869/70, S. 5-18.

Nachricht über die Tanbstummenanstalt zu Riehen bei Bafel. Berh. d. schw. Armenerziehervereins", 1870—

1873, Heft 3, S. 44-48.